

Amt für Immobilienmanagement
4006/VIII

Gremium: Bau- und Sanierungsausschuss öffentlich
Sitzung am: 20.03.2025

**Erweiterung Kita "Purzelbaum" in Braschoß;
Sachstandsbericht**

Sachverhalt:

Auf den jüngsten Sachstandsbericht zur Erweiterung der Kita Purzelbaum in Braschoß in der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 14.11.2024 wird Bezug genommen. Leider haben sich zwischenzeitlich insofern den reibungslosen Ablauf des Projektes negativ beeinflussende Sachverhalte ergeben, dass sowohl die ursprünglich mit dem Projekt betraute Mitarbeiterin des Planungsbüros als auch die Projektleiterin im Amt für Immobilienmanagement gekündigt haben und diese Ressourcen auf beiden Seiten nicht unverzüglich ausgeglichen werden konnten. Dies hat auf Seiten der Planer zu einer Verzögerung der Erstellung der für die ambitionierte Zeitschiene notwendigen Leistungsverzeichnisse geführt. Zwar ist es im Fachamt aufgrund eines äußerst glücklichen Umstandes gelungen, eine neue Mitarbeiterin einstellen zu können, die die Projektleitung übernehmen konnte, die in den letzten Wochen aufgelaufenen Verzögerungen waren jedoch nicht zu kompensieren.

Das beauftragte Generalplanungsbüro BFT aus Aachen hat nun der Vergabestelle zuletzt das Leistungsverzeichnis für die Rohbauarbeiten übermittelt, sodass dieses zwischenzeitlich veröffentlicht wurde. Derzeit befinden sich weitere Vergabeeinheiten (z.B. Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Fassaden und Fenster) in der finalen Erstellung bzw. in der Abstimmung mit der Zentralen Vergabestelle und sollen sukzessive veröffentlicht werden.

Der Beginn der Baumaßnahmen vor Ort musste wegen der beschriebenen Einflüsse von Januar/Februar auf Ende März verschoben werden. Die sich hieraus zunächst abzeichnende Zeitschiene für eine Fertigstellung erst im November 2025 wurde mit hohem Einsatz der Beteiligten insofern optimiert, dass nun die Inbetriebnahme des fertiggestellten Erweiterungsbaus Ende August 2025 geplant ist (aktueller Terminplan siehe Anlage 1). Damit dieser Termin eingehalten werden kann, wurden Strategien, die den Bauablauf unterstützen, wie z.B. die Aufstellung von Materiallagercontainern zur vorzeitigen Auslagerung von Kitamaterial, von der neuen Projektleiterin mit der Kita-Leitung und dem Planungsbüro entwickelt. Die für die Bauausführung notwendige Baugenehmigung wurde zwischenzeitlich erteilt.

Nach aktuellen Erkenntnissen bewegt sich das Projekt -trotz der Einflüsse der zeitlichen Verschiebungen sowie einzelner Veränderungen, wie z.B. zusätzlicher Blitzschutzanforderungen, Reduzierung von Schreinerarbeiten durch Verwendung von Standardlösungen - unverändert im bisher kommunizierten Kostenrahmen (rd. 1,5 Mio. Euro, vgl. Kostenübersicht als Anlage 2). Weitere Erkenntnisse werden sich mit Vorlage der Schätzkosten für die Vergabeeinheiten bzw. der Durchführung der ersten Vergabeverfahren ergeben.

Dem Bau- und Sanierungsausschuss zur Kenntnisnahme.

Anlagen:

- Bauzeitenplan
- Kostenübersicht

Siegburg, 05.03.2025